Gegenwind bläst über den Wäldern Hohenzollerns

Gegner eines Windparks auf der »Hohwacht« heben Bürgerinitiative aus der Taufe

Foto: Ebener

Was sich bei einer ersten Zusammenkunft von Windkraft-Skeptikern in Hart angedeutet hat, wurde jetzt in die Tat umgesetzt: Bei einem weiteren Treffen im Sportheim des SV Stetten gründete sich die Bürgerinitiative »GegenWind Hohenzollern«.

Haigerloch/Rangendingen/Grosselfingen. Seit der ersten Veranstaltung im Harter Waldhorn vor etwas mehr als einer Woche hat die Initiative offenbar starken Zulauf bekommen. Schon an jenem Dienstag hatten sich 21 Personen zur aktiven Mitarbeit in einer Bürgerinitiative bereit erklärt Inzwischen spricht die Initiative selbst von insgesamt 74 Personen und geht von weiterem Zuwachs aus.

Bei der zweiten Zusammenkunft am Dienstag trafen sich 34 Personen aus Haigerloch, Rangendingen und Hechingen, um die Initiative aus der Taufe zu heben und die nächsten Schritte zu planen. Dabei wurden nochmals alle Bedenken geäußert, die die Windkraft-Kritiker gegen einen Windpark auf der »Hohwacht« haben.

Da die bis zu 15 Windräder mit einer Höhe über 200 Meter nicht nur von Haigerloch aus gut sichtbar wären, sondern auch von Gemeinden aus, die in einem Umkreis von zehn Kilometern um den Windpark liegen, war man sich einig, dass der ursprüngliche Titel »Gegenwind Haigerloch« zu kurz greif. Man wählte deshalb die Bezeichnung »Bürgerinitiative GegenWind Hohenzollern«. Dies in der Hoffnung, dass auch betroffene Bürger aus anderen Gemeinden zur Initiative stoßen.

Das Ziel der Versammlung war es, die Arbeiten so gut wie möglich zu verteilen und den Ausschuss mit Vertretern aus verschiedenen Gemeinden und Orten breit aufzustellen, damit jede Stimme gleich gehört und ernst genommen wird. Dafür wurde in der Versammlung die Basis geschaffen:

Zum Kassierer der Bürgerinitiative »GegenWind Hohenzollern« wurde Alexander Edele aus Stetten berufen. Schriftführer der Initiative wird Roland Trojan aus Bittelbronn sein. Der Internetbeauftragte Maik Haslinger aus Gruol teilt sich seinen Posten mit Egidius Fechter aus Haigerloch. Für die Pressearbeit ist Alexander Siedler und für die Mitgliederbetreuung Michael Thorwart, beide aus Gruol, zuständig.

Der Ausschuss besteht derzeit aus folgenden Personen Wolfgang Vötsch und Harald Kaiser aus Rangendingen, Jörg Hugendubel aus Weildorf, Wilfried Schmid aus Owingen, Willi Mesam, Claudia Horn, Erich Horn und Adolf Fechter aus Hart sowie Maria Nordwig, Leander Epple und Karl-Heinz Schneider aus Stetten.

Die drei Sprecherposten der Bürgerinitiative wurden noch frei gehalten und sollen mit je einem Mitglied aus Haigerloch, Rangendingen und Grosselfingen besetzt werden.

Als nächste Aktion werden die wichtigsten Auszüge aus dem Regionalplan an alle Rathäuser der Haigerlocher Ortsteile sowie nach Grosselfingen, Hechingen-Weilheim und Rangendingen geschickt, damit interessierte Bürgerinnen und Bürger nicht nach Mössingen, Balingen, Tübingen oder Reutlingen fahren müssen, um den Plan überhaupt einsehen zu können.

Nächster Info-Abend der Initiative soll in Grosselfingen sein

In diesen Auszügen sollen auch Bilder enthalten sein, die die Ausmaße der Windräder deutlich machen. Gerade für Grosselfingen erachtet die Bürgerinitiative dies als wichtig, da es laut ihr vor allem hier massive Veränderungen gegenüber der ersten und aus dem Jahr 2012 datierten Planung gegeben habe. Die Gemeinde Grosselfingen, erklärt »GegenWind«, habe noch die alten und in diesem Fall harmloseren Pläne auf ihrer Homepage.

Die Bürgerinitiative hofft nun darauf, dass Bürgerinnen und Bürger, die im Hinblick auf die Planung eines Vorranggebietes für Windkraft ebenfalls Bedenken haben, von ihrem Recht Gebrauch machen und ihre Einwände bis spätestens 31. Mai an den Regionalverband Neckar-Alb (Löwensteinplatz 1, 72116 Mössingen oder E-Mail: info@rvna.de) schicken.

Als nächsten Schritt plant die Bürgerinitiative zeitnah eine weitere Infoveranstaltung in Grosselfingen. Den Termin will sie rechtzeitig bekannt geben.

Demnächst wird die »Bürgerinitiative GegenWind Hohenzollern« auch im Internet präsent sein und eine Homepage (www.gegenwind-hohenzollern.de) mit vielen Infos und Bilder erstellen.

Im Sportheim in Stetten schlug am Dienstag die Geburtsstunde der Bürgerinitiative »GegenWind Hohenzollern« Foto: Fechter

Dekorative Blumen-Schiffchen

Bildung | Schülerfirma »YourFlase« erweitert Produktpalette

Haigerloch (sz). Nachdem zwölf Schülerinnen und Schüler des Haigerlocher Gymnasiums Anfang Oktober die Schülerfirma »YourFlase« gegründet haben, können die Gymnasiasten schon wenige Montage später auf eine erfolgreiche Geschäftszeit zurückblicken.

Ihre individuellen »Flasen« – zu Vasen umgestaltete Flaschen – verkauften sie unter anderem beim Haigerlocher Christkindlesmarkt und an mehreren Terminen am Gymnasium.

Ende Januar folgte schließlich die erste Hauptversammlung des jungen Unternehmens. Dazu wurden alle Anteilseigner und Anteilseignerinnen eingeladen und nicht nur über die aktuelle Lage des Unternehmens, sondern auch über die Zukunftspläne der Jungunternehmer informiert.

Mittlerweile hat das YourFlase-Team mit viel Ehrgeiz und Engagement seine Produktpalette um zwei weitere, einzigartige »Flasen« erweitert. So kann man jetzt nicht nur in eines der liegenden »Schiffchen« Blumen einpflanzen, sondern auch in das sogenannte »Hochbeet«, welches durch seine Selbstversorgungstechnik vor allem für Gießfaule geeignet ist.

Aus Flaschen macht die Schülerfirma »YourFlase« hübsche Vasen. Foto: Hauser.

Vertreten ist die Schülerfirma demnächst bei der Ostereierausstellung in der Galerie »Schwarze Treppe« in Haigerloch sowohl am 25. und 26. März, als auch am darauffolgenden Wochenende, am 1. und 2. April. Außerdem werden Online-Bestellungen jederzeit über yourflase.de/shop entgegen genommen.

Unterstützt wird die Gründung von Schülerfirmen durch die JUNIOR-Schülerfirmenprogramme des Institutes der deutschen Wirtschaft mit Sitz in Köln. Das Programm dient dazu, dass junge Menschen im Team Grundprinzipien unternehmerischen Handelns erlernen und erproben. Sie erfahren dabei, wie sich ihr Handeln wirtschaftlich, sozial und ökologisch auswirkt. 10 bis 15 Schüler ab der Sekundarstufe I gründen dafür ein Schülerunternehmen.

JUNIOR-Schülerfirmenprogramme werden seit 1994/95 in mittlerweile 15 Bundesländern durchgeführt. Seit dem Start 1994 haben bundesweit mehr als 80000 Schüler an den Programmen teilgenommen.

WEITERE INFORMATIONEN:
▸ www.junior-programme.de.

Klares Ja aus Weildorf

Ortschaftsrat | Okay für Firmenansiedlung

■ Von Thomas Kost

Haigerloch-Weildorf. Der Gemeinderat hat schon grünes Licht gegeben, am Mittwochabend kam noch das Okay des Ortschaftsrates Weildorf dazu. Auch er war einstimmig für die Änderung des Bebauungsplanes »Lichtäcker«. Der Ortschaftsrat befasste sich deshalb mit dem Thema, weil das neue Haigerlocher Gewerbegebiet – dort will sich ein größeres Unternehmen aus der Region ansiedeln – auf Weildorfer Markung liegt.

Ortsvorsteher Markus Gauss beurteilte die geplante Firmenansiedlung als positiv und wies sein Gremium auf einige interessante Details des Bauvorhabens hin, das immerhin ein Drittel der ausgewiesenen Gewerbegebietsfläche in Anspruch nimmt.

Laut ihm wird keines der Gebäude (Bürotrakt, Produktionshalle und Hochregallager) höher als 15 Meter und außerdem richte sich die Front des Bürogebäudes in Richtung Weildorf aus. Unter ökologischen Gesichtspunkten müsse die Firma noch so genannte Lerchenfenster schaffen und an einem Standort, welcher »der Bebauung angepasst ist« 35 Laubbäume pflanzen.

Angepeilt sei, berichtete Gauss weiter, dass bis im Herbst die Gebäudehülle stehe, damit sich die Firma über den Winter einrichten und wohl im Frühjahr 2018 den Betrieb aufnehmen könne.

Was den Haushalt 2017 betrifft, so ist darin als neue Maßnahme für Weildorf die Sanierung des Flachdachs auf dem Kindergarten-Anbau verankert (30000 Euro). Das Dach, so Gauss, sei so undicht, dass man sich mit Planen behelfen müsse. Dazu kommen der Kauf eines Feuerwehrautos und ein Gebäudeabbruch im Schlattäckerweg. Gauss wies auch darauf hin, dass im Sommer ein Fahrt ins bayerische Weildorf geplant sei, wo der Trachtenverein Tiefenthaler sein 70-jähriges Bestehen feiere.

■ Haigerloch

■ **Erddeponie Grund:** Heute geöffnet, sofern witterungsbedingt befahrbar, 13 bis 16.30 Uhr.
■ **Wertstoffzentrum:** Heute geöffnet, 13 bis 17 Uhr.
■ **Stadtbücherei:** Heute geöffnet, 14 bis 17 Uhr.
■ **Stadtkapelle:** Heute Hauptversammlung in der Ölmühle, ab 20 Uhr.
■ **DLRG:** Heute Hauptversammlung in der Pizzeria »Calimero«, ab 19 Uhr.
■ **Ski- und Bergfreunde:** Heute Ski-Fit in der alten Schulsporthalle, 19.15 bis 20.15 Uhr.

BAD IMNAU
■ **Musikverein:** Heute Generalversammlung im Gasthaus Eyachperle, 20 Uhr.
■ **Hallenbad:** Heute geöffnet, 17 bis 20 Uhr.

BITTELBRONN
■ **Musikverein Lyra:** Heute Hauptversammlung im Gasthaus Rössle, ab 20 Uhr.

GRUOL
■ **Vocalis pur:** Heute Probe mit Begleitband im Saalbau, 20 Uhr.

HART
■ **Musikverein:** Heute Probe in der ehemaligen Verwaltungsschule, ab 20 Uhr.

OWINGEN
■ **Bücherei:** Heute geöffnet, 15 bis 17 Uhr. Hauptversammlung des Bücherei-Fördervereins, 19.30 Uhr.
■ **Fischereiverein:** Heute Hauptversammlung im Feuerwehrhaus, 20 Uhr.
■ **Fit-for-Fun:** Heute im Pfarrsaal, 18.45 Uhr.

TRILLFINGEN
■ **Obst- und Gartenbauverein:** Heute Hauptversammlung im Vereinsheim, 20 Uhr.

Wahl und Ehrungen beim VdK Haigerloch

Haigerloch. Der VdK Ortsverband Haigerloch lädt seine Mitglieder aus Bad Imnau, Bittelbronn, Haigerloch und Weildorf am Freitag, 24. März, um 16 Uhr zur Hauptversammlung ins Gasthaus »Rössle« in Bittelbronn ein. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten und Regularien auch Ehrungen und Wahlen. Außerdem gibt es Neues zur Internetseite. Wünsche und Anträge können bis Montag, 20. März, bei der Vorsitzenden Anneliese Pfister eingereicht werden.

Hauptversammlung des SV Haigerloch

Haigerloch. Die Jahreshauptversammlung des SV Haigerloch findet am Samstag, 25. März, ab 18 Uhr im Sportheim statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte; die Vorstandsentlastung und Wahlen sowie Wünsche und Anträge.

■ Im Notfall

NOTRUFNUMMERN
Feuerwehr: 112
Polizei: 110
Rettungsleitstelle: 112

APOTHEKEN
Rammert-Apotheke Bodelshausen: Bahnhofstraße 13, Telefon 07471/960021.
Stadt-Apotheke Geislingen: Wangenstraße 4, Telefon 07433/8676 (beide bis Samstag, 18. März, 8.30 Uhr).

■ Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07474/91162
Fax: 07474/91160
E-Mail: redaktionhaigerloch@schwarzwaelder-bote.de